



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)**

Frau Dederichs

Telefon: (0221) 221-26144

Fax: (0221) 221-26592

E-Mail: andrea.dederichs@stadt-koeln.de

Datum: 26.01.2018

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 25.01.2018, 16:00 Uhr bis Uhr, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

I. Öffentlicher Teil

Verabschiedung von Herrn Peter Römers, Leiter der Polizeiinspektion Innenstadt, und Vorstellung seines Nachfolgers

- 1.1 Aktuelle Stunde Karneval, Antrag SPD**
- 1.2 Aktuelle Stunde Weinanbau/Weinberg Severinstorburg, Antrag des Bezirksbürgermeisters**
- 2 Vorstellung des Projektes Straßenland
Gäste: Herr Eschmann und Herr Kuckelkorn**
- 3 Einwohnerfragestunde**
- 4 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**
- 5 Verwaltungsvorlagen**
 - 5.1 Fällung eines Baumes an der Kyotostraße
1970/2017**

Zurückgestellt wegen Ortstermin der Bezirksvertretung.

- 5.2 Demontage der Lichtsignalanlagen Neusser Straße/Neusser Wall, Neusser Straße/Weißenburgstraße und Neusser Straße/Balthasarstraße und Ersatz durch alternative Betriebsformen
3286/2017**

Zurückgestellt wegen Ortstermin der Bezirksvertretung.

**5.3 Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet (Innenstadt) ab dem Jahr 2017 ff.
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
1539/2017**

Geänderter Beschluss (neue Anlage):

Die Bezirksvertretung Innenstadt stellt den Bedarf für die Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Stadtbezirk Innenstadt ab dem Jahr 2017 ff. (entsprechend Anlage) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**5.4 Richtlinie für die Benennung von Straßen
2998/2017**

Zurückgestellt wegen Beratungsbedarf der Bezirksvertretung.

**5.5 Teileinziehung im Bereich der Eisenbahnüberführung Johannisstraße in Köln-Altstadt/Nord
3891/2017**

Zurückgestellt wegen Beratungsbedarf der Bezirksvertretung.

**5.6 Einbahnstraßenregelung Friesenstraße
0323/2014**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.7 5-Jahresprogramm der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen, Innenstadt
2352/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt stellt den Bedarf für die Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen mit bezirklicher Bedeutung für die Jahre 2018 ff. entsprechend der Anlagen fest und beauftragt die Verwaltung - vorbehaltlich der Rechtskraft der Haushaltssatzung für das Jahr 2018 - mit der Umsetzung dieser Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**5.8 Langzeitparkplätze auf dem Auenweg in Köln Deutz
3563/2017**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

am 25.01.2018

**5.8.1 ÄA zur Vorlage 3563/2017 - Parkraumbewirtschaftung auf dem Auenweg,
Antrag Grüne
AN/0100/2018**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.9 263. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt
Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8
Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
3813/2017**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 263. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.10 Luftreinhaltung - Position der Stadt Köln zur Fortschreibung des Luft-
reinhaltplans
Sammelumdruck bitte bereithalten
3428/2017**

Zurückgestellt mit der Maßgabe zur gemeinsamen Sitzung von Verkehrsausschuss und Umweltausschuss eingeladen zu werden.

**5.10.1 Änderungsantrag zu TOP 5.1. Luftreinhaltplan - Position der Stadt Köln
zur Fortschreibung des Luftreinhaltplans, DS 3428/2017
AN/0069/2018**

Zurückgestellt mit der Maßgabe zur gemeinsamen Sitzung von Verkehrsausschuss und Umweltausschuss eingeladen zu werden.

**5.11 Umgestaltung Ebertplatz; Verfahrensvorschlag
3647/2017**

Geänderter Beschluss des StEA:

1. Die Verwaltung wird damit beauftragt, den Verfahrensvorschlag VARIANTE gem. Anlage 4 für die Umgestaltung des Ebertplatzes umzusetzen.
2. Die Verwaltung wird damit beauftragt, die europaweite Vergabe zur Beauftragung eines Planungsbüros für die Umgestaltung des Ebertplatzes entsprechend der Vergaberichtlinie der Stadt Köln auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU **abgelehnt**.

geänderter Beschluss (Verwaltungsvorlage):

1. Die Verwaltung wird damit beauftragt, den Verfahrensvorschlag für die Umgestaltung des Ebertplatzes umzusetzen.
2. Die Verwaltung wird damit beauftragt, den Auftrag der Verfahrensbegleitung entsprechend der Vergaberichtlinie der Stadt Köln auszuschreiben und vor der Sommerpause 2018 zu beauftragen.
3. Die Kultur- und Sozialverwaltung sind in die Verfahrensvorbereitung, in das Planverfahren sowie in Planung und Realisierung bezüglich des Ebertplatzes einzubeziehen.
4. Die Vorlage wird zusätzlich dem Kulturausschuss und dem Ausschuss für Soziales und Senioren und in die Bezirksvertretung 1 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.11.1 "Verwaltung und Gremien für Soziales und Kultur einbeziehen!" - Änderungsantrag Linke zu Top 5.4 "Umgestaltung Ebertplatz; Verfahrensvorschlag"
AN/1897/2017**

Beschluss

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird um die folgenden Punkte ergänzt:

3. Die Kultur- und Sozialverwaltung sind in die Verfahrensvorbereitung, in das Planverfahren sowie in Planung und Realisierung bezüglich des Ebertplatzes einzubeziehen.
4. Die Vorlage wird zusätzlich dem Kulturausschuss und dem Ausschuss für Soziales und Senioren und in die Bezirksvertretung 1 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen FDP bei Enthaltung SPD zugestimmt.

**5.12 Beschaffung und Aufstellung von Containereinheiten zur kurzfristigen Schaffung dringend notwendiger, zusätzlicher Schülerplätze
3518/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich Containereinheiten zur Bildung von 21 Klassenräumen, 2 naturwissenschaftlichen Klassenräumen sowie einer Mensa, einer Küche, einem Personalraum sowie 2 Toilettenanlagen im Rahmen einer freihändigen Vergabe zu beschaffen und an 8 Standorten (s. Anlage 1) zur Nutzung als Vorberei-

tungsklassen, zur Mehrklassenbildung oder als Interim aufzustellen.

Die Finanzierung der Containerbereitstellung erfolgt über den Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Zur Refinanzierung ist im städtischen Haushalt eine zusätzliche Miete (Flächenverrechnungspreis) ab 2019 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, Teilplanzeile 16, sonstiger ordentlicher Aufwand zu veranschlagen, die sich für die Containeranlagen inklusive Nebenkosten und Reinigung auf rund 262.000 € p.a. beläuft. Die anteilig für das Jahr 2018 zu entrichtende Miete beträgt für die Containeranlagen inklusive Nebenkosten und Reinigung rd. 87.000 €. Sie ist im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, Teilplanzeile 16, sonstiger ordentlicher Aufwand veranschlagt.

Die Finanzierung der Einrichtungskosten in Höhe von einmalig ca. 968.000 € brutto erfolgt im Haushaltsjahr 2018. Der investive Anteil in Höhe von ca. 617.600 € sowie der konsumtive Anteil in Höhe von 350.400 € werden im Teilplan 0301, Schulträgeraufgaben, aus Mitteln des Förderprogramms Gute Schule 2020 finanziert.

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass der Teil des Grundstückes am Venloer Wall, auf dem die mobilen Unterrichtseinheiten für den schulischen Teilstandort Amaro-Kher errichtet werden, noch vom allgemeinen Liegenschaftsvermögen in das Sondervermögen der Gebäudewirtschaft übertragen wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.13 Anordnung einer Fahrradstraße im Friesenwall 4026/2017

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung mit der Anordnung einer Fahrradstraße im gesamten Friesenwall zwischen „Im Klapperhof“ (Friesenplatz) und Mittelstraße (Rudolfplatz).

Die direkte Querung der Magnusstraße (Süd-Nord-Richtung) ist signaltechnisch zu ermöglichen und die Überfahrt über die Fußgängerzone zwischen Magnusstraße und Friesenstraße ggf. mit baulichen Anpassungen zur Trennung von Fuß- und Radverkehr sicherzustellen. Andere Nutzungen (Außengastronomie, Werbeanlagen etc.) sind im Konfliktfall zugunsten des Radverkehrs zurückzustellen.

Grundsätzlich ist durch die Überarbeitung des Einbahnstraßensystems sicherzustellen, dass Durchgangs- und Parksuchverkehre von den Fahrradstraßen ferngehalten werden. Dies ist mit der Drehung von Einbahnstraßen und/oder Diagonalsperren zu erreichen. Dies ist zeitlich nach der Anordnung der Fahrradstraßen durchzuführen. Weiterhin erinnert die Bezirksvertretung die Verwaltung an die im Radverkehrskonzept Innenstadt vorgesehene Öffentlichkeitskampagne zu Fahrradstraßen und regt zur Förderung der Akzeptanz anderer Verkehrsteilnehmer die zeitnahe Umsetzung an.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen FDP beschlossen.

5.13.1 Änderungsantrag zu 5.13: Anordnung von einer Fahrradstraße im Friesenwall, Gemeinsamer Änderungsantrag von Grüne, Linke und Gut AN/0142/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt möge den Beschlussvorschlag der Verwaltung um folgende Punkte ergänzen:

1. Die direkte Querung der Magnusstraße (Süd-Nord-Richtung) ist signaltechnisch zu ermöglichen und die Überfahrt über die Fußgängerzone zwischen Magnusstraße und Friesenstraße ggf. mit baulichen Anpassungen zur Trennung von Fuß- und Radverkehr sicherzustellen. Andere Nutzungen (Außengastronomie, Werbeanlagen etc.) sind im Konfliktfall zugunsten des Radverkehrs zurückzustellen.
2. Grundsätzlich ist durch die Überarbeitung des Einbahnstraßensystems sicherzustellen, dass Durchgangs- und Parksuchverkehre von den Fahrradstraßen ferngehalten werden. Dies ist mit der Drehung von Einbahnstraßen und/oder Diagonalsperren zu erreichen. Dies ist zeitlich nach der Anordnung der Fahrradstraßen durchzuführen.

Weiterhin erinnert die Bezirksvertretung die Verwaltung an die im Radverkehrskonzept Innenstadt vorgesehene Öffentlichkeitskampagne zu Fahrradstraßen und regt zur Förderung der Akzeptanz anderer Verkehrsteilnehmer die zeitnahe Umsetzung an.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich (Grüne, Linke, Gut, Deine Freunde) gegen CDU und FDP bei Enthaltung SPD beschlossen.

6 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**6.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Umbaumaßnahmen der Straße "Am Kämpchenshof" zwischen Hansaring und Maybachstraße (Az.: 02-1600-50/16)
3102/2016**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**6.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Fahrbahnmarkierung in der Domumgebung (Az.: 02-1600-170/16)
3840/2016**

Geänderter Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt dem Petenten für seine Eingabe und bittet die Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Verbänden (ADFC und VCD) Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten und der Bezirksvertretung vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**6.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Parksituation am Hansaring 119 für Anwohner (Az.: 02-1600-84/17)
2490/2017**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

7 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)

7.1 Anträge aus früheren Sitzungen

**7.1.1 Abpollerung Auenweg, Antrag Grüne
AN/1749/2017**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**7.1.2 Attraktivierung des Josef-Haubrich-Hofes (Altstadt/Süd), Antrag SPD
AN/1187/2017**

Zurückgestellt wegen Beratungsbedarf.

**7.1.3 Umgestaltung des Eisenmarktes, Antrag CDU
AN/1739/2017**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**7.1.4 Haus Ludolf-Camphausen-Straße 36 erhalten, Antrag Die Linke
zurückgezogen
AN/0821/2017**

**7.1.5 Verbesserung der Beleuchtungssituation des Fußgängerwegs zwischen
Im Sionstal und Severinstraße, Antrag FDP
AN/1446/2017**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**7.1.6 Radabstellanlagen Alteburger Straße 26-28, Antrag Grüne
AN/1342/2017**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**7.1.7 Prüfung Radweg Venloer Straße, Antrag Linke
AN/1261/2017**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**7.1.8 Fahrbahnparken Brüsseler Straße, Antrag Grüne
AN/1459/2017**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

7.2 Anträge der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung

7.2.1 Antragstellung beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) auf Erlaubnis zur kontrollierten und lizenzierten Abgabe von Cannabisprodukten zum Zweck des Betriebs von Abgabestellen in der Kölner Innenstadt, gemeinsamer Antrag Grüne, Linke, Gut und Freunde AN/0039/2018

Zurückgestellt wegen Beratungsbedarf.

7.2.2 Umwidmung von Parkplätzen in Radabstellanlagen - Severinstraße 35-37, Antrag Grüne AN/0025/2018

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

7.2.3 Autofreie Altstadt jetzt!, Antrag SPD AN/0001/2018

Beschluss:

Zurückgestellt mit der Maßgabe die Zuständigkeit der Bezirksvertretung Innenstadt vom Hauptausschuss feststellen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die SPD zugestimmt.

7.2.4 Ebertplatz: Berichterstattung zum Fortschritt der vorbereitenden Maßnahmen zur Umsetzung der Neugestaltung, Antrag CDU AN/0041/2018

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, halbjährlich eine Mitteilung über den Stand der Maßnahmen zur Umsetzung der Neugestaltung des Ebertplatzes der Bezirksvertretung Innenstadt abzugeben (Planungsstand – Wettbewerb – Beteiligungsverfahren – Einspruchsfristen), um einen ersten Spatenstich zur grundsätzlichen Neugestaltung im Jahr 2020 zur ermöglichen bzw. zu garantieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.2.5 Verbesserung der Situation für FußgängerInnen Ubierring/TH Köln; Antrag Grüne AN/0028/2018

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

am 25.01.2018

7.2.6 Zusätzliche Lichtsignalanlage für bessere Querung der Fußgänger am Überweg Ubierring / Mainzer Straße bzw. An der Bottmühle, Antrag Grüne AN/0026/2018

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine zusätzliche Lichtanlage (Warnleuchte) zur Sicherung des Fußgängerüberweges am Ubierring 33 (Signalisierter Fußgängerüberweg Mainzer Str. bzw. An der Bottmühle) zu installieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.2.7 Zulassung von Imbiss- und Getränkestände von ortsansässigen Gaststätten an Karneval, Antrag Grüne, SPD, CDU, Die Linke, Deine Freunde, GUT und FDP AN/0029/2018

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt spricht sich gegen eine Einschränkung der Versorgungsstände und Aufbauten der ortsansässigen Gastronomiebetriebe in den Bereichen Altstadt, Quartier Latäng und im Bereich Chlodwigplatz aus.

Den in den vergangenen Jahren erteilten Anträgen/Genehmigungen des Betriebes auf Aufstellung eines Imbisswagens bzw. der Erteilung einer Ausschankgenehmigung im öffentlichen Raum bzw. auf frei zugänglichen Privatgeländen soll weiter statt gegeben werden.

Die Bezirksvertretung Innenstadt ist an dem regelmäßig stattfindenden Runden Tisch nach Karneval 2018 zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.2.8 Umgestaltung Neuhöfferstr. und Siegesstr. nach abgeschlossenen Baumaßnahmen, Antrag Grüne AN/0036/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Gesamtkonzept für die Umgestaltung der Neuhöfferstraße und der Siegesstraße zu erarbeiten und mit dem LVR im Rahmen des städtebaulichen Vertrags zum Bebauungsplan LVR-Ottoplatz Süd eine Kostenübernahme für den Umbau der Neuhöfferstraße (von der Einmündung Mindener Straße bis Siegesstraße / Kasemattenstraße) und der Siegesstraße (Ecke Neuhöfferstraße bis Grundstück Jugendherberge) zu verhandeln. Dabei ist ein Gesamtkonzept für die Straßenräume in diesem Abschnitt und zusätzlich für die gesamte Siegesstraße gemeinsam mit der Bürgerinitiative Mitgestalten Ottoplatz-Süd zu erarbeiten. Der Kos-

am 25.01.2018

tenanteil zum Umbau der Straßenräume, der nicht im Rahmen des Kostenübernahmevertrags durch den LVR zu übernehmen ist, ist zu ermitteln und anschließend für den mittelfristigen Haushalt vorzusehen. Die Kosten für die Vorplanung sind dabei durch den LVR zu übernehmen. Die Eckdaten des städtebaulichen Vertrags sind vor der Offenlage des Bebauungsplans im nichtöffentlichen Teil der Sitzungen den zuständigen Gremien vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.2.9 Prüfung einer Parkpalette unter bzw. an der Zoobrücke, Antrag CDU AN/0043/2018

Zurückgestellt wegen eines Ortstermins mit Feuerwehr und KoelnMesse.

7.2.10 Unverzügliche Fortsetzung des Konzeptes "Sitzen statt Parken", Dringlichkeitsantrag Grüne AN/0101/2018

Geänderter Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. die interne Abstimmung zur Festlegung der endgültigen Regeln für die Schaffung von Außengastronomie auf Parkplätzen („Sitzen statt Parken“) maximal zu beschleunigen,
2. vorliegende Anträge von Gastronomen so zeitnah zu bescheiden, dass diese ihre Außengastronomie zu dem im Antrag angegebenen Wunschtermin beginnen können und
3. diese Genehmigung erforderlichenfalls auf Grundlage der bislang gültigen Ad-hoc-Regelung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.2.11 Anordnung einer Fahrradstraße zwischen Schaafenstraße und Weyerstraße (Mauritiuswall), gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von Grüne, Linke, GUT und Deine Freunde AN/0141/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung im Abschnitt zwischen Schaafenstraße und Weyerstraße mit der Anordnung einer Fahrradstraße. Aus Verkehrssicherheitsgründen und insbesondere, um Sichtbeziehungen in Kreuzungsbereichen zu gewährleisten, ist der Entfall von ca. 20 Stellplätzen erforderlich. Die Tempo-30-Zone wird auf der Fahrradstraßenachse wegen der Vorfahrtregelung der Fahrradstraße aufgehoben.

Im Zuge der Fahrradstraßenanordnung werden zudem die Gehwege freigeräumt und der Bewegungsraum für zu Fuß Gehende erweitert, sodass 2,50 Meter Gehwegbreite beidseitig zur Verfügung steht. Bei dieser Variante entfallen insgesamt ca. 39 Stellplätze.

Der Abschnitt des Mauritiuswalls zwischen Pilgrimstraße und Schaafenstraße ist für die öffentliche Nutzung zum Radfahren freizuhalten und das öffentliche Wegerecht auf diesem Abschnitt durchzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die FDP zugestimmt.

- 8 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema**
- 9 Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 10 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**
- 11 Mündliche Fragen an die Verwaltung**
- 12 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 13 Mitteilungen der Verwaltung**